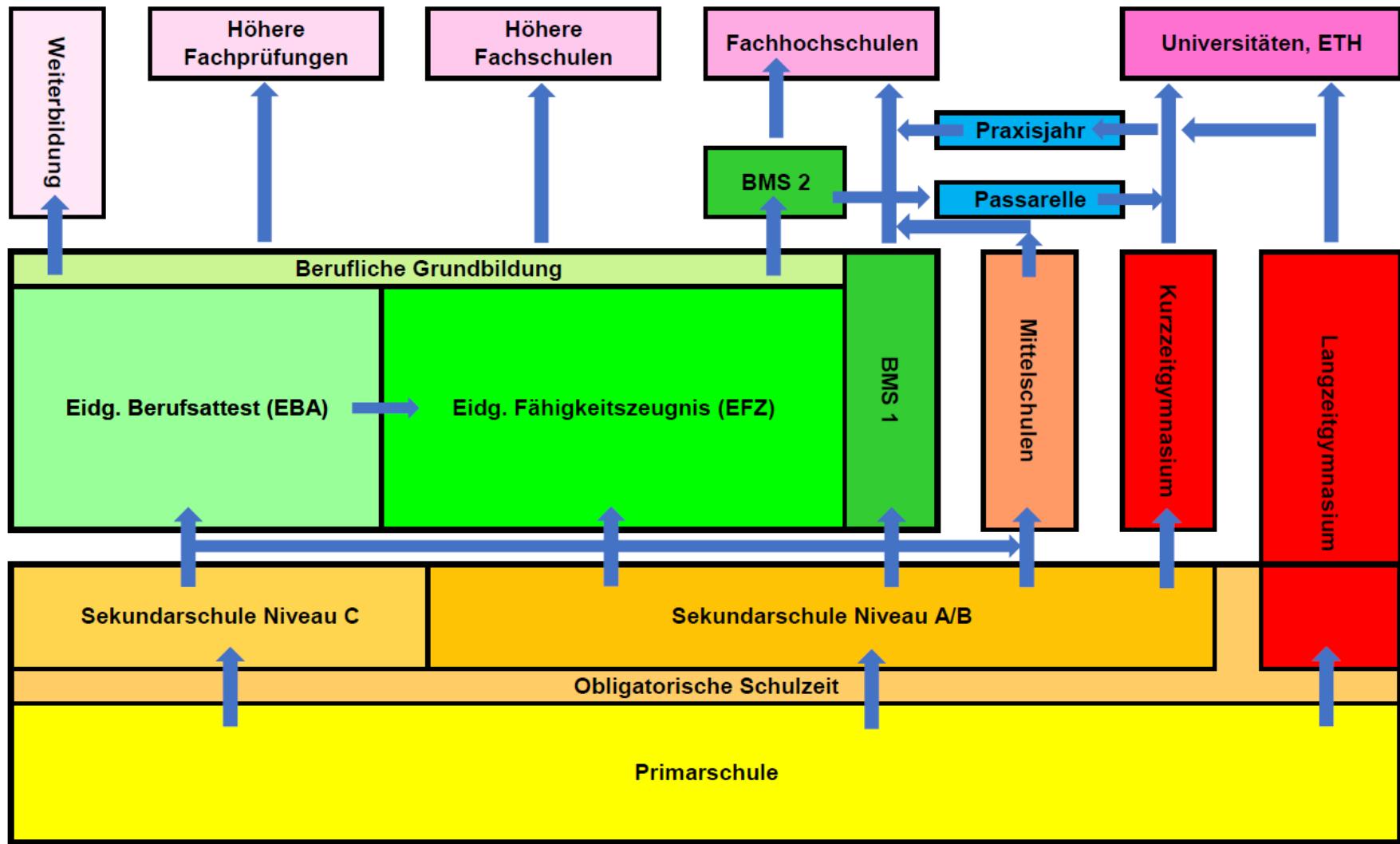


Bildungswege und Übertritt

Elterninformation

20. Oktober 2025

Bildungssystem der Schweiz



Jede/r motivierte Jugendliche hat seinen/ihren Platz in der Berufswelt.

Alle Wege bleiben offen.

Wichtig ist die **momentane** Einschätzung des Kindes.

Wichtig ist der **momentane** Entwicklungsstand bezüglich Persönlichkeit, Selbstständigkeit und kognitiver Leistungsfähigkeit.

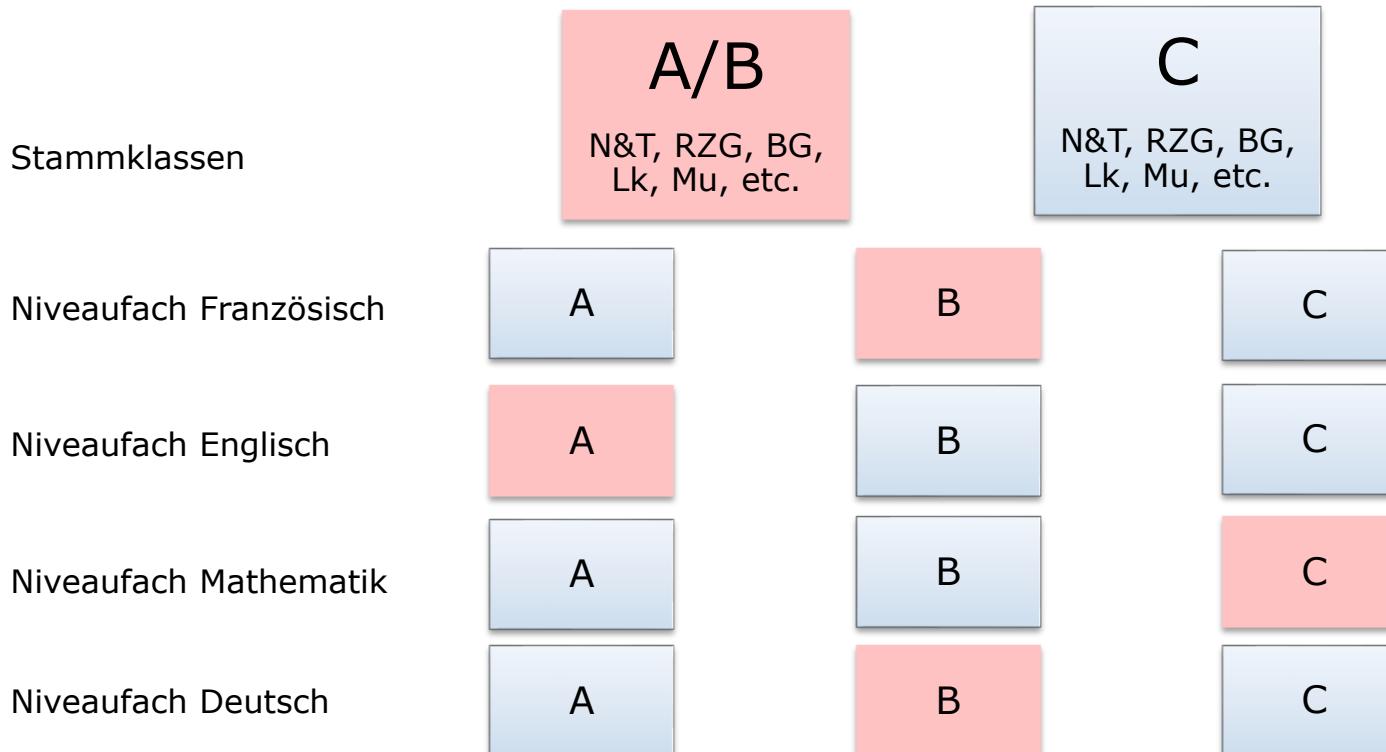
Sekundarschule Ebikon



Schülerbeispiel im kooperativen Modell (KSS)

Stammklassen A/B gemeinsam geführt

Niveaufächer in Niveakursen (A, B, C separat)



Zuweisung in die Stammklassen

Übertrittsverfahren

Notendurchschnitt von
Deutsch, Mathematik und Natur, Mensch, Gesellschaft
im 1. und 2. Semester der 5. PS und im 1. Semester der 6. PS

- Richtwert 4,5 → Stammklasse A/B
- Unter dem Richtwert 4,5 → Stammklasse C

Zuweisung in die Niveaufächer

Beispiel: Zuweisung ins Niveaufach Französisch:

Zuweisung mit **Zeugnisnote, 1. Semester der 6. Klasse**

- Note 5 oder höher → Französisch Niveau A
- Note 4,5 → Französisch Niveau B
- Note 4 oder tiefer → Französisch Niveau C

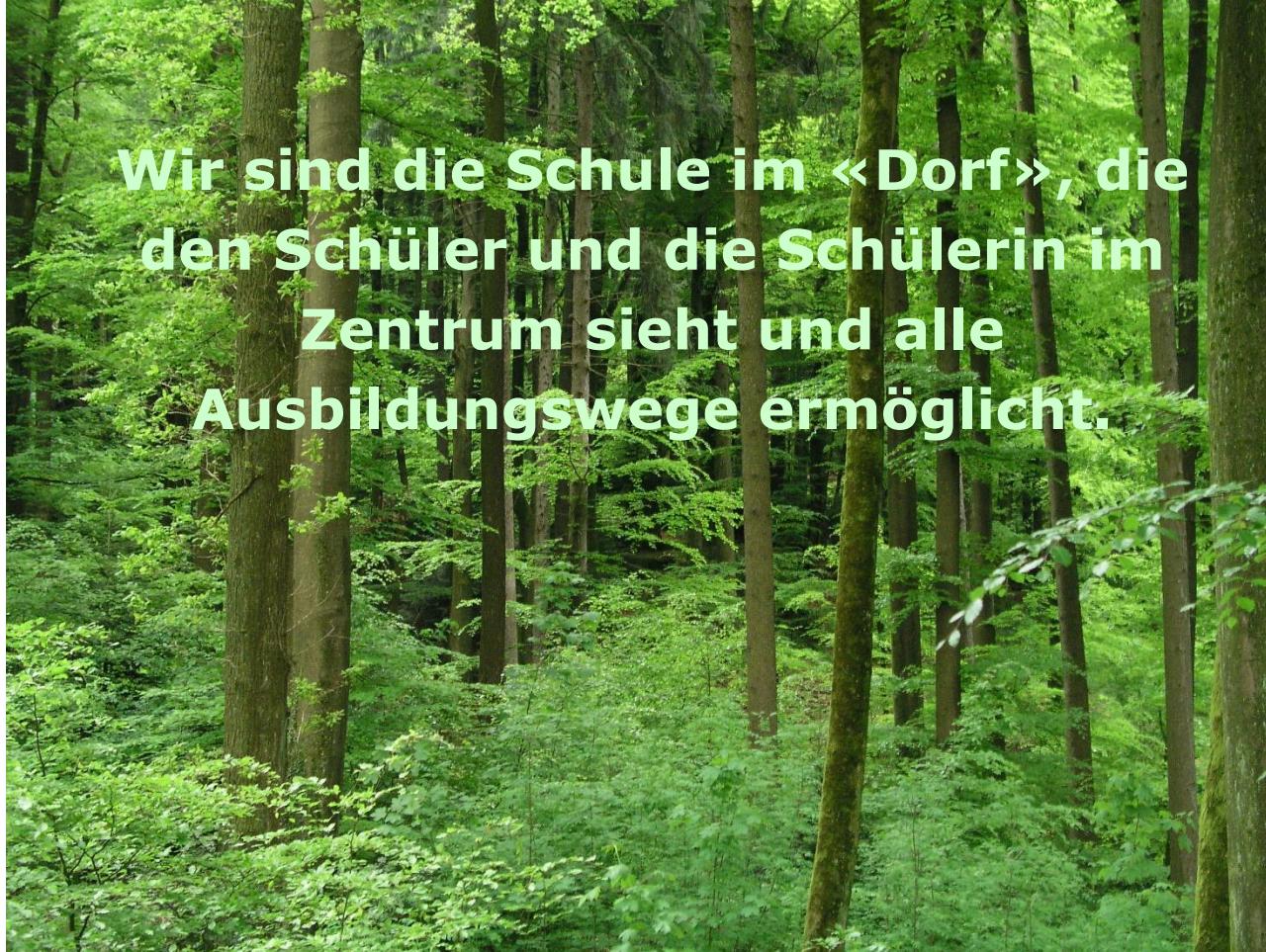
- Ebenso passiert die Zuteilung in die Niveaufächer Englisch, Mathematik, Deutsch

Sekundarschule Wydenhof - Angebot

- Schule im Wohnort
- Bezugsperson Klassenlehrperson
- Motiviertes Team
- Passende Förderung in Niveauklassen
- Modulwochen und andere Anlässe
- Schulische Heilpädagogik
- Schulische Sozialarbeit
- Time-In
- Peer-Tutoring
- Unterstützung im Berufswahlprozess

Sekundarschule Wydenhof - Angebot

- Berufliche Orientierung
 - Berufswahlunterricht im Klassenzimmer
 - Betriebsbesichtigungen
 - Berufswahlwoche
 - Berufsparkours
 - Schnupperlehren
 - Experten aus Betrieben
 - Miteinbezug der Eltern
- Bewusste Zukunftsentscheidung treffen



**Wir sind die Schule im «Dorf», die
den Schüler und die Schülerin im
Zentrum sieht und alle
Ausbildungswege ermöglicht.**